

# Lehrerkonferenz an der Grund- und Mittelschule Wenzelbach

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Das dachte sich Rektorin Silke Glöckner, nachdem sie nach genauer Analyse des Wetterberichts beschloss, die Anfangskonferenz auf dem Sportplatz der Mittelschule abzuhalten.

Ohne Tische, aber dafür mit einem Mundnasenschutz ausgestattet starteten die Lehrer in die 100-minütige Konferenz, deren vordringlichstes Thema natürlich der Hygieneplan und die besonderen Regeln im Präsenzunterricht mit der ganzen Klasse war.

Bei ihrer Ankunft staunten die Lehrerinnen und Lehrer schon nicht schlecht, weil der Pausenhof in viele Segmente eingeteilt war, in deren Mitte jeweils die Klassenbezeichnung stand. Weder beim Ankommen noch in der Pause sollen sich die Gruppen durchmischen. Im Unterricht wird am besten gar nicht gesungen, für den Sportunterricht können die Schüler sich nicht umziehen, weil der Abstand in den Umkleiden nicht eingehalten werden kann, und ob das mit Masken gekochte Essen schmeckt, wissen wir auch noch nicht so ganz genau.

Aber dafür, dass alle Schüler jeden Tag kommen können, tun Lehrer und Schüler fast alles. Alle wissen, wie schlimm es ist, wenn es Distanzunterricht geben muss. Diejenigen Lehrer, die sich die Urlaubsfahrt in den sonnigen Süden verkniffen haben, kamen jedenfalls bei der Konferenz voll auf ihre Kosten. Die Sonne brannte vom Himmel und leicht angeröstet nahmen die meisten Lehrerinnen und Lehrer, aber auch viele Kräfte des sonstigen Schulpersonals an der nachfolgenden Corona-Reihentestung teil.

Jetzt hoffen alle auf negative Ergebnisse und freuen sich auf einen halbwegs normalen Schulalltag.

